

Notdienst für Tiere offen

Coronakrise: **HERSBRUCKER TIERHEIM** informiert über aktuelle Situation.

HERSBRUCK. Das Hersbrucker Tierheim rechnet in den kommenden Tagen und Wochen mit vielen Anfragen zwecks Aufnahme von Tieren von Corona-Patienten. Gleichzeitig gehen die Vermittlungen zurück, auch weil das Tierheim zur Sicherheit der Tierpfleger seine Pforten für Besucher schließen musste, um die Versorgung der Tiere zu sichern. Weil zudem davon auszugehen ist, dass die Spenden einbrechen, steht das Tierheim vor großen Herausforderungen. „Wer unter Quarantäne steht, darf auch mit seinem Hund nicht mehr nach Draußen zum Gassgehen. Daher sollten Tierhalter möglichst jetzt schon vorsorgen und Nachbarn oder Freunde für den Fall der Fälle um Hilfe bitten“, rät Martina Höng, Vorsitzende des Tierschutzvereins Hersbruck.

„Da die Gefahr besteht, dass viele Menschen noch erkranken oder in Quarantäne müssen, bereiten wir uns aber so gut es geht auch auf die Aufnahme neuer Tiere vor.“ Problematisch wird neben den möglichen Neuaufnahmen von Tieren vor allem die erschwerte Vermittlung dieser Tiere sein. Schließlich hat das Tierheim vorerst bis nach den Osterferien für Besucher geschlossen.

Schweren Herzens musste das Hersbrucker Tierheim auch geplante Veranstaltungen absagen, bei denen Spenden für die Tiere gesammelt worden wären, auf die die Einrichtung dringend angewiesen ist. „Wir stehen natürlich trotzdem für alle



Das Coronavirus sorgt bei Haustierhaltern für Verunsicherung. Dabei ist kein Fall belegt, in dem ein Hund oder eine Katze einen Menschen angesteckt hat. Symbolfoto: Privat

Tiere in Not und ihre Halter ein und versuchen zu helfen, wo wir können“, so Höng. Der 24-Stunden-Notruf bleibt unter erhöhten hygienischen Bedingungen bestehen.

Es gibt keine konkreten Hinweise darauf, dass Tiere das aktuell kursierende Coronavirus übertragen oder selbst daran erkranken können. „Leider hält sich dieses Gerücht wei-

terhin und stellt damit auch eine Belastung für die Tierheime dar, wenn besorgte Menschen in Erwägung ziehen, ihre Tiere vorsorglich abzugeben. Dafür gibt es keinen Grund“, betont Martina Höng.

KONTAKT

Das Hersbrucker Tierheim erreicht man unter der Telefonnummer 09151/ 6095923.